



Die Vereinigten Staaten haben ein bedeutendes Finanzpaket für die Ukraine angekündigt, das durch die Zinsen aus eingefrorenen russischen Vermögenswerten gedeckt wird. Mit diesem Schritt sollen die laufenden Kosten des Ukraine-Kriegs abgedeckt und die wirtschaftliche Belastung westlicher Steuerzahler reduziert werden.

## Die Details des Kredits

Der Kredit über 20 Milliarden Dollar ist Teil eines umfassenden G7-Programms, das insgesamt 50 Milliarden Dollar umfasst, um die Ukraine zu unterstützen. Die Finanzierung erfolgt über Zinsen, die von eingefrorenen russischen Staatsvermögen in Höhe von etwa 300 Milliarden Euro generiert werden. Diese Vermögenswerte, die größtenteils in europäischen Ländern wie Belgien lagern, bringen jährlich rund drei Milliarden Euro an Erträgen ein. Laut Janet Yellen, der US-Finanzministerin, ist dies ein innovativer Ansatz, um die Unterstützung der Ukraine sicherzustellen, ohne die Steuerzahler direkt zu belasten.

## Geopolitische Dimensionen

Die Entscheidung erfolgt in einer politisch sensiblen Zeit. Die aktuelle US-Regierung versucht, vor der Amtseinführung von Donald Trump im Januar ihre Ukraine-Strategie zu festigen. Trump hat bereits signalisiert, die Unterstützung für die Ukraine möglicherweise zu reduzieren, was bei den europäischen Verbündeten Besorgnis auslöst. Sie befürchten ein schwindendes Engagement der USA, das die westliche Einheit im Ukraine-Konflikt schwächen könnte.

## Warum dieser Schritt wichtig ist

Das Ziel des Programms ist es, den wirtschaftlichen Druck auf Russland weiter zu erhöhen. Indem die Erträge aus russischen Vermögenswerten genutzt werden, werden die Kriegskosten de facto an den Verursacher weitergereicht. Dies sendet laut Yellen ein „starkes Zeichen der Entschlossenheit“ an den Kreml. Gleichzeitig bietet es der Ukraine dringend benötigte Mittel, um den Krieg zu finanzieren und langfristig eine wirtschaftliche Stabilität aufzubauen.

## Herausforderungen und Kritik

Obwohl der Mechanismus effektiv erscheint, werfen Kritiker Fragen nach der langfristigen Machbarkeit auf. Die rechtliche Grundlage für die Nutzung der Vermögenswerte könnte in internationalen Gremien wie der UNO oder vor Gericht angefochten werden. Zudem bleibt



Ukraine-Krieg: USA gewähren 20 Milliarden Dollar Kredit finanziert durch eingefrorene russische Vermögenswerte

offen, wie sich eine mögliche Reduzierung der US-Unterstützung unter einer neuen Regierung auf die Umsetzung solcher Pläne auswirken könnte.

## **Ein Schritt in die Zukunft**

Diese Initiative markiert eine entscheidende Phase im westlichen Umgang mit dem Ukraine-Konflikt. Sie zeigt, wie innovative Finanzierungsmodelle nicht nur militärische und wirtschaftliche Unterstützung sichern, sondern auch geopolitische Botschaften senden können. Doch ob dieser Ansatz das gewünschte Gleichgewicht zwischen Unterstützung und Kostenersparnis erreichen kann, wird sich erst in den kommenden Monaten zeigen.